



## Ausfüllhinweise

### **Antragsteller/Antragstellerin:**

Die Person, die den Antrag stellt und handschriftlich oder mittels des neuen Personalausweises unterschreibt.

Bitte fügen Sie ggf. eine Vollmacht bei, aus der hervorgeht, dass Sie vom Begünstigten/von der Begünstigten bevollmächtigt sind, den Antrag zu stellen.

### **Begünstigter/Begünstigte:**

Das Unternehmen der landwirtschaftlichen Primärproduktion (Ferkelerzeugung), welches das Gerät anschafft, bezahlt und inventarisiert.

### **HIT-Nummer:**

Eingabe der 12-stelligen HIT-Nummer, die Sie auch für die Meldung von Tierbewegungen verwenden.

### **Vorsteuerabzugsberechtigung:**

Wenn Sie ein optierender Betrieb sind, sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt und verfügen über eine Umsatzsteuer-ID oder Umsatzsteuernummer.

Wenn Sie ein pauschalierender Betrieb sind, geben Sie NEIN an.

### **Anzahl der Sauen und Jungsauen:**

Bitte tragen Sie hier die Summe der derzeit gehaltenen Sauen und Jungsauen ein.

### **Anzahl der Ferkel:**

Bitte tragen Sie hier die voraussichtliche Anzahl an Ferkel ein, die jährlich mit dem anzuschaffenden Narkosegerät betäubt und kastriert werden sollen.

### **Voraussichtliche Anschaffungskosten:**

Es gibt verschiedene Ausführungen von Isofluran-Narkosegeräten zur Ferkelkastration. Bitte erkundigen Sie sich, welches Gerät für Ihren Betrieb passt (unter Beachtung der Zuwendungsvoraussetzungen Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit) und tragen Sie hier die zum Zeitpunkt der Antragstellung ermittelten voraussichtlichen Gerätekosten ein.

### **Bankverbindung:**

Bitte tragen Sie hier die Bankverbindung des Begünstigten ein.

### **Erklärungen:**

Die mit \* gekennzeichneten Angaben sind verpflichtend. Können Sie diesen Erklärungen nicht zustimmen, können Sie auch keinen Antrag auf Förderung stellen.



### **Beigefügte Anlagen:**

Bitte fügen Sie einen Auszug aus der HIT-Datenbank bei, aus dem hervorgeht, dass Sie aktuell Ferkelerzeuger sind. Sie können einen aktuellen Auszug aus den Bestandsregister oder die aktuelle Stichtagsmeldung beifügen.

Ggf. Vollmacht (Antragsteller/Antragstellerin ist abweichend vom/von der Begünstigten).

### **Unterschrift:**

Wenn Sie über einen neuen Personalausweis mit Online-Ausweisfunktion verfügen, die sechsstellige PIN zur Hand haben, einen Kartenleser oder mittels Smartphone die AusweisApp2 des Bundes nutzen können, haben Sie die Möglichkeit, sich auf diese Weise online auszuweisen und den Antrag auch hiermit online zu unterschreiben. Dies ersetzt die Unterschrift auf Papier, ein Übersenden des Antrags ist dann nicht erforderlich.

Wenn Sie die Funktionen des neuen Personalausweises nicht nutzen können, dann füllen Sie den Antrag bitte online aus und betätigen am Ende den Button Antrag ausdrucken. Den ausgedruckten Antrag müssen Sie dann wie gewohnt unterschreiben und per Post an die BLE senden. Bitte beachten Sie, dass Fristen einzuhalten sind. Alleiniges Ausfüllen und Ausdrucken reicht nicht für die Fristwahrung aus. Der unterschriebene Antrag muss bis Fristende bei der BLE eingegangen sein.